

# Horror Show

Von abgemeldet

## Kapitel 4: Meeting

Horror Show Teil 4

Teil 4\_ Meeting!

Autor: Yanis Tamiem

E-Mail: [Yanis-Tamiem@web.de](mailto:Yanis-Tamiem@web.de)

Disclaimer: JKR, Meisterin der Feder gehören Harry und Co, mir nur der armselige Rest.

Anmerkung: Hallöle ihr lieben Leser, Reviewer und Mailer! Hier ist Teil 4, ich hoffe es gefällt euch . Viele fragen sind im letzten Teil aufgetaucht, ein Teil dieser werde ich hier in diesem Teil beantworten. Bitte schickt mir weiter so fleißig Feedback!

Viel Spaß beim Lesen!

Yanis Tamiem

Wo ist das Sternenlicht?  
Schwarz ist der Tag,  
wie find ich je wieder Heim?

Heim- diesen leeren Traum,  
nahm mir die Nacht.  
Vater, ich bin so allein

Du wolltest bei mir sein,  
wann immer ich Hilfe brauch,  
wann immer ich ruf nach dir,  
doch du bist nicht da.

Ich lausche ins Dunkel,  
ob ich deine Stimme höre.  
Ein Wort nur ein Wort und schon  
Vergeht der Albtraum

Als du noch bei mir warst,  
sah ich den Weg.  
Vater ich habe mich verirrt.

.....

Ich weiß das die Nacht vergeht,  
bald wird es morgen sein.  
Und dann höre ich dich,  
tief ich mir.

( Endlose Nacht- König der Löwen Musical)

Teil 4: Meeting

" Name?"

Keine Antwort.

" Verdammt, Junge, wie ist dein Name?"

Abermals keine Antwort.

Der Mann stand auf und trat drohend einen Schritt auf ihn zu, in seiner Stimme lag Zorn.

" Wenn du mir nicht sofort sagst wie dein Name ist, dann setzte es was!!!!!"

Der Junge mit dem schwarzen halblangen Haaren, der unter dem Namen Sirius Black geboren war, blickte weiter zu Boden.

" Vielleicht kann er nicht sprechen", warf einer der ihn festgenommen hatte ein.

Zuerst waren es drei gewesen die ihn festgenommen hatten, doch die anderen beiden, hatten die Anweisung erhalten zurück auf ihre Position zu gehen.

Der andre war geblieben.

" Natürlich kann er sprechen....Nicht war Junge! Sag mir sofort deinen Namen", fauchte er.

Doch Sirius antwortete nicht, stattdessen sah er an den Mann in dunkelblau vorbei und tat so als würde dieser gar nicht existieren.

Der Mann schnaubte " Schön, wenn du nicht willst, dann wird vielleicht das Veritas-Serum deine Zunge lockern."

Er ging zu seinem abgeschlossenen Giftschrank und griff nach einer Phiole, in welcher eine klare Flüssigkeit schimmerte.

Zielstrebig ging er auf den Jungen zu, der nun von seinem Bewacher festgehalten wurde und zwar so fest das er sich nicht wehren konnte.

Mit einem Handgriff brachte er Sirius dazu den Mund zu öffnen.

Dies tat er mit solcher Gewalt, das er bestimmt schon einige Befragungen mit diesem Serum gemacht haben musste.

Nachdem Sirius den Inhalt in seinem Mund hatte, presste der Mann dessen Gesicht er nicht sehen konnte seine Kiefer zusammen und so blieb Sirius nichts anderes übrig als das Serum zu schlucken.

Sofort brach ihm der kalte Schweiß aus, sein Herz begann zu schmerzen und ein druck lag ihm auf der Brust, dass Sirius dachte, es würde ihm seinen Brustkorb zerfetzen.

Der Mann lachte hämisch.

" Also Junge noch mal von vorne! Wie ist dein Name?"

Er wollte lügen doch, noch ehe er richtig denken konnte, hatte auch schon " Sirius Black," gesagt.

Der Mann keuchte erschrocken auf, doch setzte er gleich seine Befragung fort.

" Alter?"

" 16"

" Geburtstag?"

" 30.10. 1960"

" Familie?"

" Eltern Eugenia Black und Patrick Black, Bruder Regulus Black"

" Warst du in Hogwarts?"

" Ja!"

" Deine Eltern?"

" Ja!"

" Häuser der Eltern?"

" Beide Slytherin."

" Dein Bruder?"

" Slytherin"

" Dein Haus?"

" Gryffindor!"

So ging die Fragerei weiter, der Mann wollte scheinbar alles wissen von seinem Lieblingsfach, bis zum Namen seiner Eule.

Schließlich nach fast 1 ½ Stunden hob er endlich den Spruch auf.

Sirius war klatsch nass geschwitzt und die letzten Antworten die sein Gegenüber wissen wollte waren nur noch unter großer Anstrengung gesagt worden.

Erschöpft sank Sirius in den Sessel.

Sein Atem ging nur noch stoßweise.

Der Mann welcher ihn verhört hatte blickte den Jungen nachdenklich an.

" Bring ihn auf die Krankenstation und bewache ihn dort."

Sagte er zum welcher Sirius die ganze Zeit fest gehalten hatte, als er sah das der Junge ohnmächtig war.

Der Mann in rot nickte hob den bewusstlosen hoch und verließ das Büro.

" Sirius Black? Wie kann das nur sein."

Nachdenklich strich er sein Kapuze ab, sein Haar war früher einmal schwarz, jetzt war es fast weiß, nur einige schwarze Strähnen durchzogen sein Haar.

" Was war das nur für ein seltsamer Tag? Erst ein angeblicher Harry Potter und jetzt vielleicht ein echter Black der eigentlich seit 19 Jahren tot sein müsste.

Severus Snape wusste zum ersten mal seit langen nicht, was er tun sollte.

\*\*\*

" Hermione? Wie spät ist es", fragte Ron wie ein nerviges Kind.

Herminoine seufzte " 10 Minuten sind vorbei, seid dem du das letzte mal gefragt hast!"

" Mir ist langweilig!"

" Ich weiß Ron", murmelte Hermoine genervt.

" Harry?"

" Mmh?"

" Was machst du?"

" Nachdenken!"

" Achso. Ginny?"

" Ron, jetzt hör in Gottesnamen auf zu nerven und lass Ginny schlafen."

" Ich nerve doch gar nicht!"

" RON!!!!!"

" Schon gut, Hermoine ich sag ja nix mehr", meinte Ron mit seiner schmoll Stimme.

" Hast du eine Ahnung, wie lang wir noch hier bleiben müssen", fragte Hermoine leise an Harry gewandt.

Dieser schüttelte den Kopf " Keine Ahnung."

Die nächsten zwei Stunden herrschte Stille, bis sie plötzlich eine leise Stimme vor der Tür hören konnten.

Kurz darauf huschten vier Gestalten rein.

" Wer ist da", fragte Harry und blickte auf die Stelle an welcher eben die Tür gewesen war.

" Pssst, Mr. Potter", hörte er eine Stimme nuscheln.

" Lumos", konnte Harry eine andere Stimme hören.

Gleich drauf leuchtete die Spitze eines Zauberstabes auf.

" Wer seid ihr?"

Er hatte den einen Jungen und ein Mädchen erkannt, die sich am Nachmittag auf dem Gang stritten hatten.

" Hallo ich bin Alex Maxwell, das ist mein Zwillingbruder Lucas", erklärte Alex und deutete auf Lucas und sich.

" Das sind Joanne Quinn und Atreju Collingwood!"

Die blonde grinste " Wir haben gehört das ihr in Schwierigkeiten steckt also wollten

wir gucken was dahinter steckt?"

" Warum wollt ihr uns helfen", fragte Ginny die mittlerweile wach geworden war.

" Ganz einfach, weil nur er uns helfen kann!"

Alex deutete auf Harry.

" Warum seid ihr euch so sicher das wir wirklich die sind die wir vorzugeben sind", erkundigte sich Hermoine.

Joanne lachte leise " Weil es die einzige Möglichkeit, Vielsafttrank kann es nicht gewesen sein, sonst hätte er schon auf gehört zu wirken."

" Ja und kein Zauberspruch hält so lange an sein Aussehen zu verändern", stimmte Lucas zu.

" Ich verstehe nur eins nicht was ist eigentlich los", äußerte Ron.

" Nun," fing Alex an " Unser kluger Kopf Atreju, meint das ihr vielleicht aus der Vergangenheit kommen würdet..."

" Natürlich, das grelle Licht", Hermoine schlug sich gegen die Stirn.

" Nur wer hat den Zauber gesprochen und vor allem welcher Zauberspruch ist es gewesen?"

" Am besten, versuchen wir das rauszubekommen", schlug Lucas vor.

Harry nickte " Nur wie?"

Alex grinste und klopfte ihm auf die Schulter.

" Lass uns das machen, wir hauen euch auch wieder raus."

Joanne blickte auf ihre Uhr " Es wird Zeit, wir müssen."

" Nox!"

Die Spitze der Zauberstabes hörte auf zu glühen und es herrschte wieder Dunkelheit.

" Warum sind eigentlich in diesen Zimmer keine Fenster", fragte Ron Lucas der ihm am nächsten stand halblaut.

" Weil dies der frühe Treffpunkt der Widerstandsbewegung war."

Irgendeiner der drei murmelte den Spruch und die Tür schwang leise auf.

Atreju war die letzte die durch die Tür schlüpfte, doch bevor sie die Tür schloss, sagte

sie etwas was Harry zum grübeln brachte.

" Macht euch keine sorgen um euren Freund, der ist noch auf der Krankenstation, wird aber bestimmt bald wieder fit. Übrigens wir haben das Jahr 2015."

Dann, bevor noch irgend jemand was sagen konnte war sie aus der Tür.

Wieder murmelte jemand einen Zauberspruch.

Die Schritte der vier entfernten sich und Hermoine, Ron, Ginny und Harry waren alleine.

\*\*

James stand zitternd an einen Baum gelehnt.

Remus blickte ihn besorgt an und legte eine Hand auf James Schulter.

" Was ist los, James", fragte der Werwolf.

" Ich....ich....ich....habe," begann James konnte aber nicht fertig sprechen da er scheinbar nicht die richtigen Worte fand.

Er wollte es erklären doch wusste nicht wie er es Peter und vor allem Remus sagen sollte.

Er konnte ja schlecht sagen " Hey Remus ich habe dich gerade als über 60 Jährigen gesehen!"

Nein, das konnte er nicht sagen, vor allem würden seine Freunde es nicht verstehen, wie sollten sie auch etwas verstehen was noch nicht mal er verstand.

" Ist gut Moony, ich will nicht darüber sprechen", brachte schließlich James über sich zu sagen.

Moony nickte, James würde es ihn schon von selbst erzählen und so lange konnte er warten.

\*\*

Remus Lupin schlug die Augen auf, als er sich umsah, konnte er erkennen das er a) auf der Krankenstation lag und b) weit hinten noch jemand lag, allerdings waren die Bettvorhänge zu gezogen, so das er nicht sehen konnte um wen es sich handelte.

Als er seinen Kopf nach rechts drehte, blickte er in sein eigenes Gesicht.

" Hallo Remus, geht es dir besser?"

Remus lächelte und nickte.

" Danke der Nachfrage Prof. Dumbledore."

Das Gesicht der anderen Remus lächelte und veränderte sich, bis es schließlich wieder das Prof. Dumbledores war.

" Nun mein Lieber du wirst mir jetzt sich verraten, was dich im wahrsten Sinne des Wortes aus den Latschen gehauen hat?"

Remus seufzte " Ich habe Prongs gesehen!"

" Prongs?"

Remus lächelte müde " Habe ich ihnen noch nicht von Prongs erzählt?"

Dumbledore runzelte die Stirn " Vielleicht erwähnt, aber nicht genau erzählt!"

" Prongs war James in seiner Animagusgestalt, er wie sie wissen ein Hirsch, Padfoot = Sirius, Wormtail= Peter und ich Moony!"

Der Professor mit dem schlotweißen Haar nickte " Verstehe! Du glaubst das es James war?"

Remus stöhnte " Ich glaube schon, aber es kann nie James gewesen sein, weil er schon seit 34 Jahren tot, glauben sie mir ich weiß das."

Dumbledore nickte langsam.

" Seid du weg warst ist einiges seltsames passiert, Vielleicht solltest du dir das einmal ansehen und mir sagen was du davon hältst."

Er half Remus aufzustehen und beide gingen zum Bett mit dem zugezogenen Vorhängen.

\*\*

Der Raum in welchen sich die Person befand war nur mit Fackeln beleuchtet.

Die nur recht wenig Licht spendeten.

Auf einen schwarzen Elfenbeinthron sahs er.

Der Herrscher oder die Lordschaft wie Voldemort oft genannt wurde.

Seine roten Augen sahen, jede noch so kleine Bewegung.

Auf dem Boden kniete demütig eine Gestalt im schwarzen Kapuzenumhang.

Den Kopf tief gebeugt, so das sie mit der Stirn fast den Boden berührte.

Voldemort musterte die Gestalt.

Seid mehr als 3 Jahren ein treuer Diener.

Er begann mit den Fingern rhythmisch auf die Armlehnen des Thrones zu schlagen.

Er wusste das er damit jeden nervös machen konnte und dies nutzte er aus.

Seine Augen ließ er durch den Raum wandern.

An der Tür standen 4 schwarz gekleidete Wachen, hinter seinem Thron sogar 6.

Obwohl er es eigentlich nicht nötig gehabt hätte, denn niemand würde auf die Idee kommen ihn zu töten.

Nicht mal Dumbledore hatte es während der letzten 17 Jahre versucht, seid das goldene Ass, Harry Potter gestorben war.

Er lachte leise.

Dann hörte er auf, im Rhythmus auf den Thron zu schlagen.

Seine Augen fixierten die Gestalt am Boden und endlich sprach er.

" Nun was bringst du mir für Neuigkeiten!"

" Es sind 2 Hexen und 2 Zauberer in Hogwarts aufgetaucht. Einer von ihnen behauptet der zu sein dessen Name man nicht spricht zu sein."

Voldemort schnaubte

" WAS! Wie kann man es wagen?"

" Doch das hat er selbst behauptet!"

" Weiß dieser Zauberer nicht, das man seinen Namen nicht aussprechen darf!"

" Scheinbar nicht eurer Lordschaft!"

" Wie sah der Zauberer aus?"

" Schwarzes wirres Haar und grüne Augen!"

" Hast du seine Narbe gesehen?"

Die Gestalt am Boden schüttelte den Kopf.

" Dann bring in Erfahrung, ob er die Narbe besitzt!"

Die Gestalt nickte.

Voldemort nickte zufrieden.

" Du kannst dich entfernen!"

Die Gestalt nickte und beeilte sich in Demütigenhaltung so schnell wie möglich zu entfernen.

Voldemort wartete bis sie verschwunden war, dann lehnte er sich zurück.

Es war bestimmt nicht Harry Potter, schließlich hatten alle ihn vor 17 Jahren sterben sehen.

Seine Knochen waren an einem geheimen Ort, genauso wie die seiner Freunde.

Er wart tot und würde nie wieder zurück kommen.